

[1575.] Nicht zu übersehen!

Ich ersuche um gefälligst baldige Zurücksendung der noch als Rest zurückzugebenden Nummern des Börsenblatts 1835, da ich den Eigenthümern für jedes Blatt verantwortlich bin.

A. Frohberger.

[1576.] Wir ersuchen die Herren Verleger von Musikalien dringend um Einsendung Ihrer Verlagskataloge und Novitätenverzeichnisse, da wir auch mit dem Musikalienhandel uns wieder beschäftigen.

Cassel, am 1. Juli 1835.

J. Luchhardt'sche Hofbuchhandlung.

[1577.] Carl Drobisch in Leipzig bittet um Einsendung der Novitäten in einfacher Anzahl (jedoch keine Romane).

[1578.] Beachtungswerth für Alle, welche sich als Buchhändler zu etabliren wünschen.

In einer blühenden Stadt des preussischen Staats, welche zwischen 20 und 30,000 Einwohner zählt und nur zwei Buchhandlungen hat, ist eine der letzteren billig zu kaufen. Diese Handlung wurde bisher als Filialgeschäft und etwas lau betrieben, ist aber zur gewinnreichen Vergrößerung und Selbstständigkeit in hohem Grade geeignet, auch mit einem großen Leserkreis verbunden, der jährlich einen beträchtlichen Gewinn abwirft, sowie mit einer Reihbibliothek, welche jedoch nicht mitgekauft zu werden braucht. Ein junger geschäftskundiger Mann, welcher einigermassen Vermögen besitzt, wenn auch nur 3—6000 fl. , kann durch Ankauf dieses Geschäfts auf die vortheilhafteste Weise seine bürgerliche Existenz fest und sicher begründen. Kaufliebhaber werden das Nähere erfahren, wenn sie früh genug einen Brief, welcher ihre Anfragen, die Nachweisung ihrer Zahlungsfähigkeit und ihre vollständige Adresse enthält, mit der Aufschrift: „A—Z.“ an Herrn Fr. Wolckmar in Leipzig gelangen lassen, der solchen dem Besitzer der Handlung zustellen wird.

[1579.] In einer der schönsten Städte Süddeutschlands wird in einer Buchhandlung, deren Verkehr lebendig und deren Ertrag recht gut ist, ein Associé gesucht, der 1000 bis 1200 fl. einschleusen kann; dessen Stellung ist gänzlich unabhängig, da der Eigenthümer der Handlung Krankheitshalber ihm die Leitung des Geschäfts lediglich überläßt. Einem Süddeutschen möchte man örtlicher Verhältnisse wegen gern den Vorzug geben — vor Allem aber einem Manne, der durch Zeugnisse darlegen kann, daß er in strenger Rechtlichkeit und Geschäftskennntnis jene Garantie leistet, worunter die kleine Capitaleinlage nicht gemeint ist.

Bei eingeleiteter Correspondenz wird sich dem Interessenten noch ein besonderer Vortheil zeigen, den anzuführen hier der Ort nicht ist. — Man wende sich mit frankirten Briefen, versehen mit der Chiffre N. B., an Herrn Kaufmann J. A. C. Schott, Junghof in Frankfurt a. M., welcher dieselben an die Adresse befördert. — Zeugnisse wolle man sogleich beilegen.

[1580.] Die Gehülfsstelle in meiner Handlung ist besetzt.

Glogau, den 26. Juni 1835.

Carl Flemming.

[1581.] Besetzte Stelle.

Die im Börsenblatt Nr. 24 d. J. angezeigte offene Stelle ist bereits wieder besetzt, was wir nicht verfehlen, den Herren, welche sich an uns gewendet haben, mitzutheilen, und die specielle Nichtbeantwortung der einzelnen Anträge zu entschuldigen bitten.

Frankfurt a. M., d. 25. Juni 1835.

Sr. Willmanns Sorthdlg.

[1582.] Anzeige.

Ein thätiger, mit allen Zweigen des Buchhandels vertrauter Mann, 32 Jahre alt, mit guten Zeugnissen versehen, sucht ein baldiges Unterkommen. Nicht hohes Salair, aber eine humane Behandlung, macht derselbe zur Hauptbedingung, bei einem etwaigen Engagement.

Die Herren Wetter u. Rostofsky in Leipzig geben über den Suchenden Auskunft.

[1583.] Compagnon = Gesuch.

In einer angenehmen Stadt der Provinz Sachsen kann ein solider sachkundiger Mann Theilhaber einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung werden, wenn er zugleich (in drei Terminen von einem Jahr) 1500 bis 2000 fl. baaren Fonds beitragen kann. Die betreffende Handlung besitzt mehrere gute Verlagsartikel, die theilweise fortgesetzt werden, was aber dem Inhaber — wegen mehrerer überhäufte Geschäfte — bis jetzt nicht möglich war.

Das Sortimentsgeschäft würde ganz der Leitung des Compagnons überlassen bleiben.

Da eine kleine Kunstanstalt damit verbunden ist, so ließe sich auch solche vortheilhaft erweitern und durch Selbstverlag einträglicher machen.

Frankirte Offerten werden die Herren Hermann u. Langbein in Leipzig gef. expediren.

[1584.] Ein junger Mann, welcher während 4½ Jahre den Buchhandel erlernt hat und nun bereits seit beinahe 2 Jahren eine Gehülfsstelle versieht, wünscht zur Erweiterung seiner Kenntnisse seine jetzige Stelle mit einer andern, womöglich in Süddeutschland, zu vertauschen. Er kann gute Zeugnisse aufweisen und versteht auch etwas Englisch und Französisch.

Gütige Offerten mit Adresse L. F. H. wird die Expedition d. Bl. die Güte haben zu befördern.

Neuigkeiten, vom 28. Juni — 4. Juli in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

v. Abrantes, histor.-romant. Erzählungen. 8. Kayser'sche B. in 2. 1½ fl.
 Andachtsübungen f. d. Verehrer d. heil. Georgius. 12. (Manz) 3 fl.
 Ast, Lexicon Platonium. I. 3. 8maj. libr. Weidmann. geh. n. 1 fl.
 Bad-Almanach 1836. Von Lewald. Mit 7 Stahlstichen. gr. 8. Stuttgart, Liesching. Elegant cart. n. 3 fl.
 Becher, Ideen zu e. vernünft. Erziehung. gr. 12. Wallishauser 18 fl.
 Bertha, das arme Landmädchen (Von J. M. Schneid.) 12. (Manz) 4 fl.
 Berzelius, Lehrbuch der Chemie. 15. Heft. gr. 8. Arnold 12 fl.
 Bibliothek kiesz. klassyk. Polskich. II. 1-15. 16. Breitkopf et. H. 6 fl.
 Biblioth. graeca: Aeschyl. Choephorae. 8maj. Hennings in G. 1 fl.
 — — — : Platonis Opera: Cratylum. 8maj. Ibid. 21 fl.
 Bibliothek, neue, d. kathol. Kanzelberedsamkeit. 4. Bd. gr. 8. Jäger 22 fl.
 Bildersaal, Sächsischer, 4. Lief. gr. 8. Leipzig, Meser 4 fl.
 Blumauer, die wunderbaren Rheinsagen. Mit illum. Kupfern. 8. Leipzig, Fischer u. Fuchs. geb. 1½ fl.
 Bornemann, das preuß. Civilrecht. 3. Bd. gr. 8. Berlin, Jonas 3½ fl.
 Bresemann, die Wasserbraut, ein Gedicht. 8. (Leipzig, Vogel) n. 12 fl.
 Bruschi, Orazione funebre per le solenni esequie di S. M. Francesco I. 8maj. Vienna, Mechitaristen-Congreg.-Buchh. geh. 4 fl.
 Buchfelner, Beschr. üb. d. alleinseligmach. Religion ic. gr. 8. Manz 4 fl.
 Buchner, Repertorium für die Pharmacie. II. 2. Bd. 12 Schrag 1½ fl.
 Bullarium Romanum, magnum, I. 3-5. Fol. maj. Mechitaristen 1½ fl.
 Burmeister, zoologischer Hand-Atlas. 1. Lief. gr. 4. Reimer n. 1 fl.
 Catalog der Gemälde-Galerie Sr. Durchl. des Fürsten Paul Esterhazy von Galanthain Wien. 8. Rohmann u. Schweigerd. geh. 6 fl.
 Christ, der betende, vor Gott. Neueste Aufl. 12. Bamb., Lachmüller 5 fl.
 Clevmann, Gott mein Alles ic., Andachtsb. gr. 12. Wallishauser 1½ fl.
 — Predigten. Herausgeg. von Joh. Kollar. 8. Ebd. 1 fl. 12 fl.
 Conversations-Lexikon. 6. Lieferung. gr. 8. Leipzig, Meser. geh. 4 fl.